Am Samstag trat die erste Mannschaft des TuS zum ersten Spiel im neuen Jahr an. Zu Gast in der Römerhalle war die SG Sinzig/Ehlingen, gegen die man in der Hinrunde nach einer packenden Begegnung mit 5:9 unterlegen war. Die Vorzeichen waren nicht allzu positiv. Torsten Musshoff konnte beruflich nicht mitwirken. Da Joel Mähringer mit einem Sperrvermerk versehen ist, sprang Timo Küpper ein und feierte sein Debüt in der 1. Rheinlandliga.

In die Doppel startete man mit einem 1:2-Rückstand. Während Arturo Pastoriza/Dario Stenzhorn wie auch Jonas Heydt/Timo Küpper bei jeweils 0:3 ohne Chance blieben, lieferten sich Nico Ballbach/Tobias Weber einen umkämpftes Duell mit dem gegnerischen Topdoppel und gewannen letztlich im fünften Satz. Für die Rückrunde im vorderen Paarkreuz aufgestellt zeigte sich Nico in guter Form und gewann beide Spiele mit 3:1. Auch Arturo zeigte in seinem ersten Einzel eine sehr starke Leistung und gewann in vier Sätzen. Im zweiten Spiel unterlag er knapp in fünf Sätzen. Hier konnte er nicht an die Leistung aus dem Eingangseinzel anknüpfen. Die Enttäuschung hierüber war ihm förmlich ins Gesicht geschrieben. In der Mitte konnte Dario (Foto) seine gute Form aus der Vereinsmeisterschaft nicht mitnehmen und verlor gegen Euteneuer nach drei unglücklichen Sätzen. Im zweiten Spiel zeigte er sich verbessert, kam aber auch hier nicht über einen Satzgewinn hinaus.

Tobias hingegen konnte überraschen und gewann eines seiner Einzel klar mit 3:1, während er im anderen Spiel nur knapp mit 2:3 unterlag. Hier bot er Jonas Sonntag einen packenden Kampf, immer wieder lange Ballwechsel zeigten die beiden Allrounder mit dem besseren Ende für den Mann der SG. Auch Jonas zeigte sich an diesem Tag verändert zur Hinrunde. Er musste gegen das starke hintere Paarkreuz über die volle Distanz und lag hierbei jeweils mit 0:2 zurück. Er blieb in beiden Spielen optimistisch und kämpfte sich zurück. Einmal mit dem besseren Ende für sich. Timo zeigte in seinem ersten Einzel, dass er durchaus mithalten kann und knüpfte seinem Gegner in einer engen Partie einen Satz ab. Im zweiten Einzel blieb er hingegen über weite Strecken blass und verlor mit 0:3, was gleichzeitig die 6:9-Niederlage besiegelte. Im Nachhinein ein bitteres Ergebnis. In Bestbesetzung wäre vielleicht noch mehr drin gewesen.

Ein Dank geht auch an die treuen Unterstützer, die es zwar nicht in gewohnter Vielzahl in die Halle geschafft haben, aber die Anwesenden haben dennoch eine gute Stimmung aufkommen

lassen. Weiter geht’s bereits kommende Woche gegen den TTC Mülheim/Urmitz. Wann genau aufgeschlagen wird, ist noch nicht ganz klar. Aktuell liegt die Uhrzeit bei 19:00 Uhr. Wir berichten, falls es Änderungen geben wird.